

Eltern-ABC Kindergarten

- A Ankunftszeit** ist individuell zwischen 8:15 und 8:40 Uhr. Der Unterricht am Montagvormittag ist im 1. Kindergarten freiwillig (gemäss Anmeldung).
- B Bibliothek:** Kostenloses Angebot, um Ihr Kind mit Büchern vertraut zu machen.
- D Deutsch:** Im 2. Kindergarten wird nachmittags in Standardsprache unterrichtet. Für Fremdsprachige besteht das Angebot «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ).
- E Elternabende** finden regulär vor dem Eintritt in den 1. Kindergarten und anfangs des 2. Kindergartens statt.
- F Ferienplan:** Zusammen mit weiteren Schulinformationen zu finden unter <https://schule.schwellbrunn.ch>
- Freies Spiel** ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, bei dem die Kinder lernen, indem sie emotional, sozial und kognitiv herausgefordert werden.
- G Gesundheit:** Während des Schuljahres finden Untersuchungen durch den Schulzahnarzt in Gossau und die Orthoptistin (Augen) im Schulhaus statt. Für die wichtige 6-Jahres-Kontrolle verweisen wir Sie an Ihren Haus-/Kinderarzt.
- H Hausschuhe** / Finken sollen praktisch und geschlossen sein.
- J Jokerhalbtage:** Die Erziehungsberechtigten können ihre Kinder für maximal vier Halbtage pro Schuljahr vom Unterricht dispensieren lassen (vgl. Klapp).
- K Klapp** heisst unsere **Kommunikationslösung** für Nachrichten, Elternbriefe, ...
- Kleider** werden schmutzig. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind passende Ersatzkleider in einem angeschriebenen Plastiksack im Kindergarten hat.
- Kopfläuse** haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson, wenn Sie bei Ihrem Kind «kleine Blutsauger» entdecken.
- Krankmeldungen** werden über Klapp entgegengenommen (Fachlehrpersonen, Schulbus und Tagesstrukturen werden automatisch mitinformiert). Erfassen Sie für jeden Tag eine Absenz (bis Ihr Kind wieder vollständig gesund ist).
- L Logopädie:** Die Logopädin nimmt bei Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung Kontakt mit Ihnen auf und steht bei Fragen zur Verfügung.
- Lob** und Kritik nimmt die betroffene Lehrperson gerne direkt entgegen.
- N Notfallblatt:** Bitte teilen Sie uns Änderungen (Erreichbarkeit, ...) zeitnah mit.
- O Offene Türen:** Besuche sind jederzeit möglich und sehr erwünscht. Während der Besuchswoche können Sie auch ohne Voranmeldung vorbeikommen.
- P Polizei:** Im ersten Quartal findet jeweils die Verkehrserziehung statt.

R Ressourcen: Beiträge von Eltern, Verwandten und Bekannten zu aktuellen Themen im Unterricht sind sehr willkommen. Es ist möglich, dass die Eltern für die Begleitung auf Exkursionen oder im Wald angefragt werden.

S Schulbus: Die Anmeldungen für berechnigte Kinder werden im Juni versendet.

Schulweg: Liegt in der Verantwortung der Eltern. Bitte üben Sie das korrekte Verhalten mit Ihrem Kind und achten Sie darauf, dass es die Leuchtweste trägt. Vermeiden Sie «Elterntaxis». Ihr Kind schafft das!

Schwimmen findet im 2. Kindergarten gemäss separatem Plan statt.

Standortgespräch: Grundsätzlich im 3. Quartal zusammen mit dem Kind.

T Tagesstrukturen: Kostenpflichtiges Angebot am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während der Schulzeit, an unterrichtsfreien Tagen sowie in den Ferien.

«Turnen»/Bewegung und Sport findet gemäss separatem Plan statt. Geturnt wird in Turnkleidern; barfuss oder mit «Täppeli» (keine Noppensocken).

U Unfallversicherung: Gemäss Krankenversicherungsgesetz müssen alle Kinder unfallversichert sein. Die Versicherung ist somit Sache der Eltern.

W Waldmorgen: Bei fast jedem Wetter. Angepasste Kleidung (Zwiebelprinzip) und genügend Znüni im Rucksack, allenfalls warmes Getränk.

WC-Besuche sollten ohne Hilfe bewältigt werden können.

Z Znüni: Soll gesund sein und satt machen. Keine Süssigkeiten/Süssgetränke.

Zahnputzfee / Zahnprophylaxe: Viermal pro Schuljahr im Kindergarten.